

Podiumsdiskussion: Gender Kicks, 7. April 2010

19-03-2010

Aucune traduction disponible Die Antidiskriminierungs-AG der Werderfans in Zusammenarbeit mit dem Fan-Projekt Bremen veranstaltet wieder eine Podiumsdiskussion am Mittwoch, den 7. April um 19.00 Uhr mit dem Titel "Gender Kicks" im OstKurvenSaal des Weserstadions. Nach den beiden Veranstaltungen zu Homophobie und zu Sexismus beim Fußball steht nun im Mittelpunkt der nächsten Podiumsdiskussion die Frage nach dem Geschlecht im Fußball. Warum wird immer in männlich und weiblich eingeteilt, vermeintliche Verhaltensweisen oder Vorteile bzw. Nachteile assoziiert und erwartet - und was ist überhaupt "das Geschlecht"? Um die Geschlechtereinteilung zu verstehen, ist die Unterscheidung in Sex und Gender wichtig. Sex meint das biologische und Gender das soziale (konstruierte) Geschlecht. Im Prinzip ist das eine das, was wir als körperliche Geschlechtsmerkmale aufweisen, die uns oberflächlich in Frau und Mann einteilen und das andere das, was uns in unserer Umwelt dazu macht. Das Frauen nun so und so sind und Männer dies und das machen ist nicht angeboren.

Was die Einteilung in Mann und Frau, die Erwartungshaltung an das Verhalten und die oftmals schwierige Stellung und Diskriminierung von z.B. Schwulen und Lesben und auch oft genug Frauen im und beim Fußball betrifft, werden Sabine Hark*, Marion Müller<, zwei Fans und ein Mitarbeiter des Fanprojekts diskutieren. Moderieren wird die Diskussionsrunde Nicole Selmer (Autorin, Watching the boys play, Frauen als Fußballfans), die selber schon Gast bei unserer Veranstaltung zu "Sexismus beim Fußball" war.

Diese Veranstaltung wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert. Podiumsdiskussion: Gender Kicks
7. April 2010, Bremen (OstKurvenSaal Weserstadion)